



Inhaltsverzeichnis

Technikzentrum Bayerischer Wald: Hochschule gewinnt Gründerpreis	1
Studierende von morgen: Schnuppermöglichkeiten für Kinder und Jugendliche	2
TC-Netzwerk im Aufbau: Drei Standorte plus einer	2
Sponti auf der Couch: Rainer Langhans bei doschauer.tv	2
Für Studierende mit Kind: Hochschulcampus wird familienfreundlich	2
Internationale Kulturkontakte: "Chinesische Wochen" u.a.	3
Jobbörse 2010: Selbstläufer mit Erfolg	3
Personalien I	3
Veranstaltungen: Wann, wo, was los ist	4
Personalien II	4
Kulturjournalistin zu Gast: Dr. Wibke von Bonin	4

Impressum

Herausgeber:
Prof. Dr. Reinhard Höpfl
Präsident der Hochschule Deggendorf

Internet: www.fh-deggendorf.de

Redaktionsleiter:
Peter Kaiser
Tel: 0991 3615-215
Fax: 0991 3615-298
e-mail: peter.kaiser@fh-deggendorf.de
campuspost@fh-deggendorf.de

Redaktionsassistent:
Thomas L. Jenner
Tel: 0991 3615-460
e-mail: thomas.jenner@fh-deggendorf.de

Fotos: Archiv der Hochschule
S. 1 v.o.: Sabine Kain, Deggendorfer
Zeitung, Oliver Hausladen, Donau-Anzeiger
S. 2, unten: Andreas Obermeier, Landau
S. 3 o.r.: Roland Binder, Deggendorfer
Zeitung

Hochschule gewinnt Gründerpreis

HIGH-TECH-NETZ DER HOCHSCHULE ÜBERZEUGTE DIE JURY

Als erste Hochschule hat die Deggendorfer Akademikerschmiede den Gründerpreis des Bayerischen Sparkassenverbands erhalten. Am 19. Mai wurde sie im Rahmen einer Fei-

für alle weiteren Technologietransferstandorte. Darüber hinaus wird derzeit als dritter Standort der Technologicampus Cham gebaut, und als viertes Zentrum ist Spiegelau



erunde in Nürnberg für die Initiative „Technologieregion Bayerischer Wald - Technologietransferzentren der Hochschule“ in der Kategorie Sonderpreis ausgezeichnet. Preiswürdig war dem Entscheidungsgremium vor allem das hohe wirtschaftliche wie wissenschaftliche Potential. Damit wurde auch das Image einer ganzen Region erheblich aufgewertet.

Bereits zwei Monate nach Einreichung der Unterlagen, im Juni 2008, hatte **Prof. Dr. Peter Sperber** (Bild unten, Mitte, mit **Prof. Dr. Rolf Rascher**, links und **Präsident Prof. Dr. Reinhard Höpfl**) aus München grünes Licht für die Technologietransferzentren Teisnach und Freyung. Damit wurden in der Kreisstadt Freyung die Schwerpunkte in Informatik und Bionik gesetzt, und in der Marktgemeinde Teisnach steht deren Technologicampus mit dem Optik Zentrum Bayern (OZB) heute Modell

in Planung. Mit den Erweiterungen werden konkret Arbeitsplätze geschaffen, bis 2013 sollen weitere 400 Fachkräfte eingestellt werden. Zusätzlich möchte die Hochschule Deggendorf damit ein immer engeres Netzwerk mit Firmen eingehen. Dabei soll ein nicht zu unterschätzendes Vorurteil überwunden werden, eine Region als Urlaubsland.

Umfragen zeigten immer wieder, dass der Bayerische Wald als Wirtschaftsregion wenig bekannt ist.



Praxis und Spaß beim Hochschultesten

KINDERUNI, TECHNIKFERIEN, GIRLS' DAY UND SCHNUPPERSTUDIUM



Mit ausgereiften pädagogischen Konzepten bietet die Hochschule Deggendorf mehrere Veranstaltungen an, um Kinder,

Jugendliche und junge Erwachsene für ein Studium in der Donaustadt zu begeistern. Über Medien und die direkten Einladungen an Schulen in

ganz Niederbayern werden Schüler, Lehrer und Eltern aus unterschiedlichen Schulformen angesprochen.

In der "Kinderuni", einem Projekt des Deggendorf Institute of Management & Technology (dimt), werden vorwiegend Kinder mit ihren Eltern zu einer Vorlesung eingeladen. Die Palette reicht von Archäologie bis Computerwissen, bei der die Kinder wie echte Studierende im großen Hörsaal sitzen, der Vorlesung lauschen und mit den Dozenten anschließend diskutieren.

13 bis 17-Jährige dürfen im Rahmen der so genannten "Technikferien" Roboter zusammenbauen und sie mit verschiedenen Dienstbefehlen programmieren. Die teils kniffligen Teilaufgaben sind aber stets überschaubar und bieten sofortige Erfolgserlebnisse.

Beim "Girls' Day", einer bundesweit organisierten Veranstaltung mit Firmen und Hochschulen, soll besonders der weibliche Nachwuchs für technische Berufe motiviert werden.

Das "Schnupperstudium" ist für Schüler aus oberen Klassenstufen gedacht, die bereits mit einem Hochschulstudium liebäugeln. Neben speziellen Infoveranstaltungen können sie direkt am laufenden Hochschulbetrieb teilnehmen.

TC-Netzwerk auf Expansionskurs

NACH TEISNACH UND FREYUNG JETZT AUCH CHAM UND SPIEGELAU

Ein Team aus rund einem dutzend Mitarbeitern arbeitet am Technologie Campus Freyung an den Schwerpunkten Geoinformatik, Bionik und Embedded Systems. Die ersten 20 Mitarbeiter am TC Teisnach erarbeiten Optische Technologien und Hochfrequenzanwendun-

gen. Und an beiden TC ist die Kooperation mit hiesigen Firmen sehr gefragt. In Cham wird zukünftig Automationstechnik, Robotik und Maschinenteknik erforscht, und in Spiegelau steht die heiße Glastechnologie im Mittelpunkt der angewandten Forschung.



Sex and Drugs and Rock'n Roll

RAINER LANGHANS ERZÄHLTE AUS SEINEM WILD BEWEGTEN LEBEN



In Kooperation mit dem Gymnasium Landau produzierten die doschauerer.tv-Macher erneut eine Sondersendung mit den Gymnasiasten aus der Isarstadt.

Zum Erstaunen des Projektleiters Prof. Ernst Jürgens gelang es den Landauern, den Alt-68er **Rainer Langhans** (Foto Mitte mit den Moderatoren **Isabell Fischer** und **Florian Lehmann** zu einem Interview auf die berühmte Couch in das doschauerer.tv-Studio einzuladen. Die Iko-

ne aus der Zeit von Sex, Drogen und psychedelischer Musik erzählte aus ihrem Leben. Und damals wie heute spielen in Langhans' Leben LSD, Uschi Obermaier, Communities und Sex wichtige Rollen. Der Autor und Filmemacher wurde vor allem für seine Mitgliedschaft in der Kommune I bekannt. Die KI war eine politisch motivierte Wohngemeinschaft, die 1967 in Berlin gegründet und 1969 endgültig aufgelöst wurde.

Qualitätssiegel für Deggendorf

MITARBEITER, STUDIERENDE UND IHRE KINDER UNTER EINEM DACH

Den Beruf bzw. das Studium mit der Kindererziehung unter einen Hut zu bekommen, bedeutet in aller Regel, viele Kompromisse einzugehen. Die Hochschule Deggendorf kommt daher Mitarbeitern und Studierenden mit verschiedenen Aktivitäten entgegen. So soll vor allem im neu errichteten ITC 2 ein Spielzimmer eingerichtet und eine Erzieherin angestellt werden. Das Prozedere ist einigermaßen komplex und daher gibt es eine Arbeitsgruppe "Familienfreundliche Hochschule". Diese setzt sich aus Vertretern aller Fakultäten, Abteilungen und Studierenden zusammen. Im Verlauf eines kürzlich abgehaltenen Audits wurden konkrete Projektschritte geplant. Ein weiteres Ziel war der Antrag auf Zertifizierung bei der gemeinnützigen Stiftung "berufundfamilie". Dieses Zertifikat (siehe oben stehendes Logo) hat sich zum anerkannten Qualitätssiegel familienbewusster Personalpolitik entwickelt.

Internationale Kulturkontakte

MIT DREI VERANSTALTUNGEN EINMAL RUND UM DIE ERDE

Die Internationalen Woche mit den kulinarischen Genüssen bei "Taste the World" nimmt bereits seit einigen Jahren einen festen Platz im Hochschulkalender ein.

Im Rahmen des "Partners' Day", einer besonderen Studienbörse, können sich Studierende über ein Studium im Ausland informieren. In Workshops geben erfahrene Studierende Einblicke beim Studium in Australien oder Nordamerika. "Taste the World - Geschmack ohne Grenzen" möchte zu landestypischen Köstlichkeiten verführen. Heuer kamen zusätzlich die "Chinesischen Wochen" hinzu. Eröffnet



wurden diese mit einer Ausstellung über die Kunst und Kultur des Reichs der Mitte mit einer Reihe von Exponaten.

Zur Ausstellung kam eigens der chinesische **Konsul, Dai Jiqiang** vom Generalkonsulat München (Foto Mitte mit **Dr. Elise von Randow**, Leiterin Abteilung Studium), der im Rahmen seiner Ansprache über den deutsch-chinesischen Kulturaustausch referierte.

Großes Angebot und hohe Nachfrage

JOBBÖRSE - EIN SELBSTLÄUFER MIT STETIG WACHSENDEM ERFOLG



Die erste Jobbörse begann vor 12 Jahren mit ganzen 17 Firmen, heuer hatten sich 120 Firmen aus der Region und darüber hinaus beim Verein "First Contact e.V." angemeldet. Auch die Räumlichkeiten sind mittlerweile andere. Weil der Raumbedarf immer größer wurde, mussten die Veranstalter die Stadthallen Deggendorf anmieten. Die Börse ist für Firmenvertreter und angehenden Firmenpersonal eine sehr gute Möglichkeit, ungezwungen miteinander in Kontakt zu kommen und für beide Seiten eine gute und legitime Möglichkeit in Sachen Eigenwerbung. Dabei wandert immer wieder auch die eine oder andere Bewerbungsmappe über den Tisch eines Messestands. Traditionell ist auch der Career Service der Hochschule mit im Boot, der die Vermittlung von Firmenstipendien übernimmt. Heuer haben 12 Firmen für 19 Studierende die Studiengebühren für ein Jahr übernommen. Es wurden auch erneut Praktika, Bachelor- und Masterarbeiten sowie Werkverträge vermittelt. Auch für die Stadt Deggendorf hat die Messe einen hohen Wert.

Personalien I

NEUE HOCHSCHULLEHRER

Auf internationalem Parkett hat der Mobilitätsexperte **Prof. Dr. Johannes Klühspies** (Foto links) bereits einiges Renommee erworben. Zum April 2010 wurde er auf die Professur für Verkehrsträgermanagement an die Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik berufen. Er wird speziell die Lehrgebiete Mobilitätsstrategien, Touristischer Freizeitverkehr und Verkehrsgeographie abde-

cken. Auch „Interkulturelle Kommunikation“ wird er in der Lehre anbieten.

Auch **Prof. Dr. Jürgen Leinz** (Foto Mitte) verstärkt seit April die Fakultät BWL/WI. Er wurde für die Lehrgebiete Logistik und Beschaffungsmanagement berufen. Seine Lehrtätigkeit versteht Prof. Leinz auch in der Nutzung seiner beruflichen Erfahrungen, um den Studierenden konzentrierte Kompetenzen aus der Praxis zu präsentieren. Weiterhin möchte er sein weit gespanntes Netzwerk nutzen, um für seine Studierenden Kontakte für Praktika sowie Bachelor- und Masterarbeiten zu knüpfen.

In die gleiche Fakultät wurde auch der Spezialist für Finanz- und Bankmanagement, **Prof. Dr. Jürgen Sikorski** berufen. Dort möchte der neue Hochschullehrer die Studierenden auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sowohl bei Finanzdienstleistern als auch in Finanzabteilungen von Unternehmen vorbereiten. Seine außeruniversitäre Laufbahn begann in einer Unternehmensberatung, die sich insbesondere auf Strategie, Organisations- und Controllingprojekte für Finanzdienstleistungsinstitute spezialisiert hat.



Termine

WANN WO WAS LOS IST

03.07.2010	09:00 Uhr	Technologie Campus Freyung	Tag der Technik
16.07.2010	20:30 Uhr	Campus	Festspiele Europäische Wochen - Klassik Open Air
23.07.2010	15:30 Uhr	Alter Rathaussaal Deggendorf	Verleihung der IHK-Hochschulpreise 2010
04.09.2010	15:30 Uhr	Technologie Campus Teisnach	Kulturwald-Festival
20.11.2010	10:30 Uhr	Stadthallen Deggendorf	Dies academicus - Jahrfeier der Hochschule Deggendorf

Personalien II



Schon einmal war der gebürtige Plattlinger (Foto l.) akademischer Gast an der Hochschule. In einem Projektteam unter Prof. Dr.-Ing. Günther Benstetter beschäftigte er sich u.a. mit der Entwicklung und Verbesserung von Methoden der Rastersonden-Mikroskopie. Seit diesem Semester ist **Prof. Dr. Werner Frammelsberger** der neue Hochschullehrer für Materialwissenschaften der Mechatronik und Energiewirtschaft an der Fakultät Maschinenbau und Mechatronik.

Auch der Studiengang „International Management“ an der Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik hat seit diesem Semester einen kundi-



Grande Dame des Kulturjournalismus

DR. VON BONIN BESUCHT HOCHSCHULE



gen Zuwachs bekommen. Die Mettenere **Prof. Dr. Martina Heigl-Murauer** (Foto links) lehrt die Vermittlung von Inhalten des Rechnungswesen und des Steuerrechts sowohl nach der deutschen Gesetzgebung als auch nach internationalen Vorschriften.

"Die 1000 Meisterwerke" waren in den 1980ern ein kulturelles Erfolgsmodell in der deutschen Fernsehlandschaft. Zehn Minuten Vorstellung eines berühmten Gemäldes zur Hauptsendezeit und einer Einschaltquote von bis zu 40% waren kaum zu toppen. Die geistige Mutter der Serie war die promovierte Kunsthistorikerin und Fernsehredakteurin **Dr. Wibke von Bonin**, die einer Einladung von **Prof. Ernst Jürgens** (Bild rechts) an die Hochschule Deggendorf folgte, und sich bei einem Gespräch mit dem **Präsidenten Prof. Dr. Reinhard Höpfl** (Bild links mit **Prof. Günter Reinhardt**) ins Gästebuch der Hochschule eintrug.



Inhalt der Lehre von **Prof. Dr.-Ing. Andrea Deininger** ist die Verfahrenstechnik mit Schwerpunkt Abwasser und Abfall. Seit dem 1. März unterstützt die Bauingenieurin den Studiengang Ressourcen- und Umweltmanagement an der Fakultät Bauingenieurwesen. Breite Erfahrungen in der Praxis sammelte sie im Ingenieurbüro Steinle in Weyarn, wo sie elf Jahre als Projektleiterin in der Kläranlagenplanung tätig war.



Dr. Peter Jüttner ist neuer Professor für den Studiengang Angewandte Informatik/Infotronic an der Fakultät Elektro- und Medientechnik der Hochschule Deggendorf. Sein Lehrgebiet dort ist Software Engineering. Nach dem Abitur studierte er Informatik an der Technischen Universität München. Der Einstig ins Berufsleben fand nach dem Diplom 1985 bei der Siemens AG statt. Prof. Jüttner wohnt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in der Nähe von Regensburg.

Anzeige:

